



## Liebe Eltern



Wie in den letzten Jahren wird für die Kinder in der GTS eine Hausübungsstunde zur Verfügung stehen. In dieser Einheit bekommt das Kind 50 Minuten Zeit, die Hausübung zu erledigen. Nach spätestens 50 Minuten wird das Kind wieder zur Freizeitbetreuung (Hilfswerk) geschickt. Wenn ein Kind die Hausübung nicht schafft (zu schwierig, trödelt) wird ein Vermerk mittels Stempel im Heft/Buch eingetragen. Damit soll ein transparenter Blick für Eltern, Lehrer und Lehrerinnen geschaffen werden.

Hausübungszeit ist von 13:00 – 14:40

Wenn ein Kind die Hausübung zeitlich früher erledigt hat, darf es spielen gehen.

Ist die Hausübung zu schwierig (nicht bewältigbar), muss diese nicht am selben Tag erledigt werden. Das Kind erkundigt sich am nächsten Tag bei der Klassenlehrerin.

Hat das Kind einen Hausübungsplan (Wochenplan), wird eine Hilfestellung bei der Auswahl der Aufgaben angeboten. Die zeitliche Einteilung liegt in der Verantwortung von den Schülern, Schülerinnen und Eltern.

Auch das Lernen für Wiederholungen, Schularbeiten, des Einmaleins usw. liegt in der Verantwortung der Eltern.

Lesehausübungen werden in der Hausübungsstunde gemacht. Regelmäßiges Lesen und Üben mit den Kindern ist zu Hause dennoch nötig.

Die Qualität der HÜ-Stunde besteht in der Unterstützung und der Begleitung, nicht aber in der Richtigkeit und Korrektur.

Bedeutung der Stempel:



Kind fragt die Lehrerin.

Hausübung muss nicht zu Hause fertig gemacht werden.



Zeit war nicht ausreichend bzw. Kind trödelt.

Hausübung muss zuhause fertig gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

GTS-Lernzeit Team